

Patienteninformation

Brustzentrum – Zurück ins Leben

Helios Brustzentrum Stralsund





Inhalt

Vorwort	4
Brustkrebstherapie	6
Operation	7
Brustschwester	8
Physio- und Ergotherapie	9
Nach der Operation	10
Eine Krebserkrankung verändert vieles	12
Untersuchungen	14
Tumorkonferenz	15
Chemo- und Immuntherapie	16
Strahlentherapie	17
Narbenpflege	18

Sehr geehrte Patienten und Patientinnen

Sie werden aufgrund einer Erkrankung der Brust in unserem Helios Brustzentrum Stralsund unter Leitung von Chefarzt Dr. med. Frank Ruhland behandelt. Oberste Maxime des Helios Brustzentrums Stralsund ist das Leitbild „Zurück ins Leben“. Auf diesem Weg begleiten wir Sie.

Die folgenden Informationen verstehen wir als Leitfaden für Sie. Bitte nutzen sie alle Möglichkeiten, um mit uns ins Gespräch zu kommen und Fragen und Probleme zu klären.



Dr. med. Frank Ruhland
Chefarzt



Unsere Klinik wurde 2004 erstmals von der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie zertifiziert. Seitdem versorgen wir jährlich ca. 120 Patientinnen mit Neuerkrankungen der Brust. Unser Brustzentrum hat ein überregionales Einzugsgebiet. Ebenso werden Patienten mit anderen gynäkologischen Erkrankungen bei uns versorgt. Die Qualitätsanforderungen an ein Brustzentrum sind hoch. Deshalb werden wir jährlich auf Einhaltung aller Kriterien der Qualitätssicherung überprüft.

DKG
KREBSGESELLSCHAFT
Deutsche Gesellschaft für Senologie

Zertifiziertes Brustkrebszentrum

Die Zertifizierungsstelle der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. OnkoZert bescheinigt hiermit, dass das

HELIOS Brustzentrum Stralsund

im HELIOS Hanseklitorium Stralsund
Große Parower Straße 47-53, 18435 Stralsund

vertreten durch
Herrn Dr. med. Frank Ruhland

die in den durch die Deutsche Krebsgesellschaft und durch die Deutsche Gesellschaft für Senologie festgelegten „Fachlichen Anforderungen an Brustkrebszentren (FAB)“ definierten Qualitätskriterien erfüllt.

Das HELIOS Brustzentrum Stralsund erhält daher die Auszeichnung

Brustkrebszentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V.

Erstzertifizierung:	05.11.2004
Rezertifizierung:	14.11.2016
Gültigkeitsdauer:	05.05.2020
Registriernummer:	FAB-2072

Prof. Dr. P. Albers
Präsident
Deutsche Krebsgesellschaft

Prof. Dr. R. Schulz-Wendtland
Präsident
Deutsche Gesellschaft für Senologie



Brustkrebstherapie

Die Therapie von Brustkrebs besteht aus der lokalen Behandlung und der systemischen Behandlung. Zur lokalen Behandlung zählen die Brust erhaltende Operation, Brustamputation (Mastektomie), der Wiederaufbau der Brust, die Entfernung von Lymphknoten und die Bestrahlung. Die systemische Behandlung beinhaltet die (Anti-) Hormontherapie, die Chemotherapie und die Immuntherapie. Welche Therapieformen für Sie notwendig und empfehlenswert sind, bespricht der Arzt mit Ihnen.

i Weitere Informationen

zum Thema Brustkrebs und deren Vorstufen erhalten Sie unter „Patientenleitlinien Brustkrebs“: <http://leitlinienprogramm-onkologie.de/patientenleitlinien/brustkrebs>

Operation

Bestandteil der Operation kann die Entfernung und Untersuchung von Lymphknoten aus der Achselhöhle sein. Dies wird durchgeführt, um zu prüfen, ob sich Tumorzellen in den Lymphknoten befinden, die sich von dort aus im Körper ausbreiten und Metastasen bilden könnten.

Häufig wird diese Operation als Entnahme des Wächterlymphknotens durchgeführt. Dazu ist eine Markierung der/des Wächterlymphknotens am Tag vor der Operation notwendig. Die Markierung übernehmen unsere Kooperationspartner.



Kooperationspartner

Praxis für Nuklearmedizin
Prohner Straße 12B, 18435 Stralsund

Dr. med. Traudel Radner

T (03831) 39 03 24, info@szintigramm.de

MVZ und Diagnostikzentrum Stralsund,
Nuklearmedizin

Marienstraße 2-4, 18439 Stralsund

Dr. med. Uwe Staub

T (03831) 23 56 50, praxis@radiologie-mv.de

Brustschwester

Unsere Brustschwester (Breast-Cancer-Nurse, BCN) Martina Brandt ist für Sie der ständige Kontakt auf der Station. Als zertifizierte Fachpflegeexpertin werden Sie von ihr beraten und informiert.

Kontakt

Schwester Martina Brandt

T (03831) 35-2330



Physio- und Ergotherapie

Nach Ihrer Operation ist eine schnelle Mobilisation wichtig. Dabei stehen Ihnen unsere Physiotherapeuten mit manuellen und physikalischen Anwendungen gerne zur Seite. Im Gespräch erläutern sie Zweckmäßigkeit und Nachhaltigkeit der Anwendungen. Es bleibt reichlich Zeit für Fragen.

Nach Brustoperationen nehmen die Patientinnen oft Schonhaltungen ein – unnötigerweise. Diese führen zu Funktionsstörungen im Schulter-Armbereich. Die Ergotherapie dient der Verbesserung der motorischen Koordination. Die Feinmotorik in Fingern und Händen wird sensibilisiert. Zudem ist diese Anwendung eine willkommene Abwechslung und Ihre Kreativität wird angeregt. Aus dem Erlebten können Anregungen und Motivation für neue Hobbys entstehen.





Nach der Operation

Nach einer Brust erhaltenden Operation oder einem Wiederaufbau der Brust wird Ihnen in den ersten Tagen nach der Operation vom zuständigen Sanitätshaus ein Kompressions-BH angepasst, der die Wunde stabilisieren soll.

Wurde eine Entfernung der Brust (Mastektomie) notwendig, erhalten Sie eine Erstversorgung mit einem Stütz-BH mit Einlage noch während des stationären Aufenthaltes.

Kontakt Sanitätshaus

Wagner Sanitätshaus GmbH
Große Parower Str. 47-53, 18435 Stralsund
T (03831) 35-3828

Eine Krebserkrankung verändert vieles ...

Eine Tumorerkrankung konfrontiert die Betroffenen und ihre Angehörigen mit Fragen, Problemen und Belastungen, die für sie allein oft schwer zu bewältigen sind. Unsere Psychologin Kathrin Reinshagen berät sie zu psychologischen und sozialen Unterstützungsmöglichkeiten.

André Medrow berät Sie zu allen sozialmedizinischen Fragen wie finanzieller Unterstützung, Anschlussheilbehandlung und häuslicher Krankenpflege.



Kontakt

Kathrin Reinshagen

T (03831) 45-3124

Psychotherapeutische Ambulanz für onkologische Patienten und ihre Angehörigen
Krankenhaus West, Rostocker Chaussee 70,
18437 Stralsund, Haus 22

Sozialdienst des Helios Hansekllinikum Stralsund

T (03831) 35-3065

Evangelische Krankenhauseelsorge Stralsund im Helios Hansekllinikum Stralsund

Pastorin Annekathrin Steinig

T (01781) 45 48 63, khs-steinig@pek.de

Individuellen Wünschen zur Seelsorge kommen wir gerne nach. Bitte sprechen Sie uns an.

Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.

www.frauenselbsthilfe.de/stralsund.html

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. ist ein Kooperationspartner unseres Helios Brustzentrums Stralsund. Unter dem Motto „Auffangen, Informieren, Begleiten“ bietet der Verein seine Hilfe an.





Untersuchungen

Bei Brustkrebs ab einem bestimmten Stadium sind weitere sonografische, radiologische und szintigrafische Untersuchungen notwendig, die wir gern für Sie vor Ort organisieren. Wann eine Untersuchung angezeigt ist, werden unsere Ärzte mit Ihnen besprechen.

Tumorkonferenz

Bevor Sie unser Brustzentrum verlassen, erhalten Sie eine Befundbesprechung gern im Beisein Ihrer Angehörigen.

In unserer interdisziplinären Tumorkonferenz wird die fachliche Meinung aller Fachabteilungen eingeholt.

Im Dialog stellen wir Ihnen ein Therapiekonzept vor.





Chemo- und Immuntherapie

Viele Brustkrebspatientinnen müssen eine Chemotherapie oder Immuntherapie erhalten. Diese kann meistens ambulant erfolgen. Unser Kooperationspartner ist die gynäkologisch-onkologische Praxis von Dr. med. Carsten Hielscher.

Neben den Standard-Therapien gibt es auch die Möglichkeit, an wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Studien teilzunehmen. Eine aktuelle Studienliste für Patientinnen mit Brustkrebs am Helios Brustzentrum Stralsund finden Sie unter:

www.helios-gesundheit.de/kliniken/stralsund/unser-angebot/unsere-fachbereiche-und-zentren-somatik/gynaekologie/brustzentrum/



Kontakt

Dr. med. Carsten Hielscher
T (03831) 35 52 70

gSUND Kompetenzzentrum Stralsund
Große Parower Straße 47-53, 18435 Stralsund

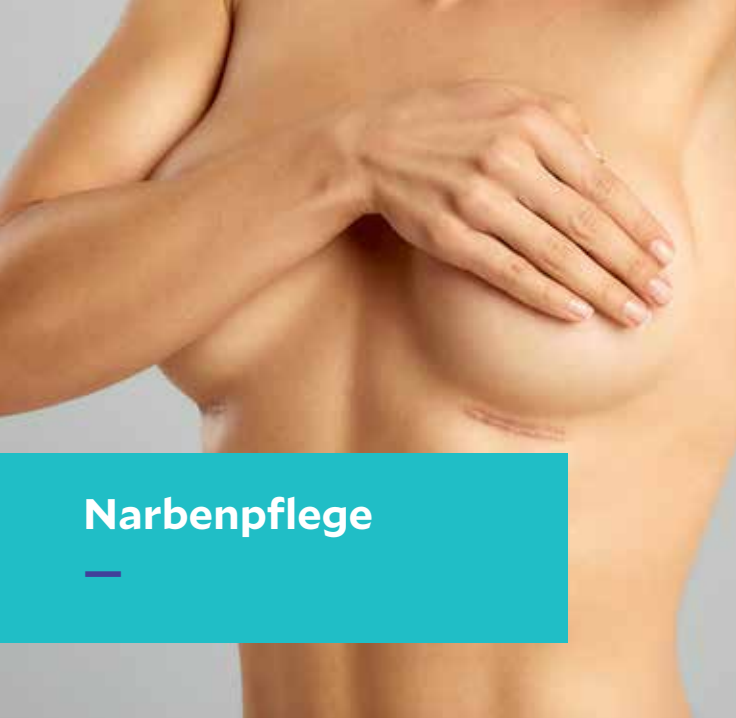


Strahlentherapie

Nach vielen Brustoperationen muss zur lokalen Behandlung eine Bestrahlung der Region erfolgen. Die Strahlentherapie kann fast immer ambulant erfolgen und dauert ungefähr fünf bis sechs Wochen. Alle Universitätskliniken in Mecklenburg-Vorpommern bieten eine Strahlentherapie an. Wir kooperieren mit der Strahlentherapie am Medizinischen Versorgungszentrum an der Universitätsmedizin Greifswald.

Kontakt

Strahlentherapie am MVZ an der
Universitätsmedizin Greifswald
Fleischmannstraße 6, 17489 Greifswald
Dr. med. Regine Breitsprecher
T (03834) 86 69 74



Narbenpflege

Bereits während Ihres stationären Aufenthaltes erhalten Sie Informationen zum hygienischen Umgang mit dem Operationsgebiet und deren praktische Umsetzung. Nachfolgende Pflegeinformationen befähigen Sie, eigenverantwortlich und sicher Ihr Operationsgebiet zu versorgen.

Ihre Brust ist nach der Operation mit sichtbaren Schnittlinien versehen. Diese werden zu stabilen Narben. Nicht nur der sichtbare Teil muss beachtet werden, auch der Bereich hinter den Narben. Deshalb schränken Sie alle Aktivitäten ein, bei denen Druck, Zug und Reibung entstehen. Ca. 12 bis 15 Wochen benötigt Ihr Wundgebiet, um eine solide Stabilität zu erlangen. Der individuell angepasste BH sollte über diesen Zeitraum getragen werden. Damit stellen Sie sicher, dass die Brust ruhig gestellt und entlastet wird.

Stellen sich im Heilungsverlauf Veränderungen wie Rötungen, Schwellungen, Schmerzen oder Fieber ein, ist eine Vorstellung bei Ihrem Frauenarzt angezeigt. Narben heilen am besten, wenn sie so wenig wie möglich äußeren Einflüssen ausgesetzt werden.

Einige Tipps zur Narbenpflege

- Duschen ist kein Problem, aber vermeiden Sie Wannenbäder, Hallenbäder, Meerwasser, Sauna, Sonne, Solarium.
- Benutzen Sie Wasch- und Trockenartikel nur einmal, um die Keimbelastung und Schmierinfektionen zu vermeiden.
- Verzichten Sie nach Möglichkeit auf Deo, Parfum, Cremes und Lotionen. Sie verzögern die Narbenheilung.
- Vermeiden Sie Weichspüler, Kunstfasern (Kleidung) und den Kontakt mit unreinen Händen.
- Trinken Sie reichlich (Wasser, Tee, verdünnte Säfte).
- Nehmen Sie frisches Obst und Gemüse zu sich. Damit stärken Sie Ihr Immunsystem und aktivieren die körpereigenen Selbstheilungskräfte.

Treten Probleme auf, sind wir neben den Frauenarztpraxen gerne für Sie da.



Helios Brustzentrum Stralsund

Große Parower Straße 47-53
18435 Stralsund

T (03831) 35-2300

gynaekologie.stralsund@helios-gesundheit.de

www.helios-gesundheit.de/stralsund

IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Stralsund

Große Parower Straße 47-53, 18435 Stralsund